

## Datenschutzerklärung

### auf Grundlage der EU-Datenschutz-Grundverordnung und des Datenschutzgesetzes (DSG)

Gültig für alle Personen, die mit der AMNIS Treasury Services AG, Zürich, und der AMNIS Europe AG, Vaduz (nachfolgend amnis), in Kontakt stehen, wie aktuelle und künftige Kunden, Lieferanten und Besucher.

Die folgende Datenschutzerklärung soll Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei amnis und die sich daraus ergebenden Rechte gemäß den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des schweizerischen Datenschutzgesetzes (DSG) geben. Welche Daten konkret verarbeitet und wie sie verwendet werden, richtet sich in erster Linie nach den zu erbringenden bzw. vereinbarten Dienstleistungen und Produkten. Das Geschäftsgeheimnis verpflichtet amnis, Ihre persönliche Privatsphäre zu schützen und die Vertraulichkeit zu wahren; aus diesem Grund setzt amnis eine Vielzahl technischer und organisatorischer Datenschutzmaßnahmen um, die für jede Verarbeitung personenbezogener Daten gelten.

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen wir personenbezogene Daten verarbeiten, die für die Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung, zur Erfüllung der jeweiligen gesetzlichen oder vertraglichen Pflichten sowie zur Erbringung von Dienstleistungen oder zur Wahrnehmung von Aufgaben erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, eine Geschäftsbeziehung zu begründen oder fortzuführen, einen Auftrag auszuführen oder Dienstleistungen oder Produkte anzubieten. Wenn Sie Fragen zu einer bestimmten Datenverarbeitung haben oder Ihre in Abschnitt 7 dargelegten Rechte ausüben möchten, wenden Sie sich bitte an:

#### Die Verantwortlichen:

AMNIS Europe AG, Gewerbeweg 15, 9490 Vaduz  
Telefon +41 44 515 87 90, E-Mail: [info@amnistreasury.ch](mailto:info@amnistreasury.ch)

AMNIS Treasury Services AG, Baslerstrasse 60, 8048 Zürich  
Telefon +41 44 515 87 90, E-Mail: [info@amnistreasury.ch](mailto:info@amnistreasury.ch)

#### Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

suasio GmbH – Frank Dreher, Dr. Rudolf-Eberle-Str. 2a, 76534 Baden-Baden  
Telefon +49 7223 956660, E-Mail: [datenschutz@suasio.de](mailto:datenschutz@suasio.de), [www.suasio.de](http://www.suasio.de)

## 1 Art und Herkunft der Daten

Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Verlauf unserer Geschäftsbeziehung erhalten. Personenbezogene Daten können in jeder Phase der Geschäftsbeziehung verarbeitet werden, wobei die Daten je nach Personengruppe variieren.

Grundsätzlich verarbeiten wir personenbezogene Daten, die Sie uns über eingereichte Verträge, Formulare, Korrespondenz und sonstige Unterlagen zur Verfügung stellen. Soweit dies zur Erbringung der Dienstleistung erforderlich ist, verarbeiten wir auch personenbezogene Daten, die auf Grundlage der Nutzung von Produkten oder Dienstleistungen erzeugt oder übermittelt werden oder die wir rechtmäßig von öffentlichen Institutionen (z. B. Sanktionslisten der UN und der EU) oder von anderen Gesellschaften innerhalb von amnis erhalten haben. Schließlich können auch personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (Handels- und Vereinsregister, Presse, Internet) verarbeitet werden. Neben Kundendaten verarbeiten wir gegebenenfalls personenbezogene Daten weiterer an der Geschäftsbeziehung beteiligter Dritter, etwa Daten von Bevollmächtigten, Vertretern, Rechtsnachfolgern und wirtschaftlich Berechtigten der Geschäftsbeziehung. Bitte stellen Sie sicher, dass etwaige Dritte über diese Datenschutzerklärung informiert sind. Unter dem Begriff personenbezogene Daten sind insbesondere die folgenden Datenkategorien zu verstehen:

### Stammdaten

- personenbezogene Daten (z. B. Name, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit)
- Adress- und Kontaktdaten (z. B. Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Identifikationsdaten (z. B. Angaben aus dem Reisepass oder Personalausweis)
- Authentifizierungsdaten (z. B. Unterschriftprobe)
- Daten aus öffentlichen Quellen (z. B. Steuernummern)

### Weitergehende Grunddaten

- Informationen über genutzte Dienstleistungen und Produkte (z. B. Umsatzdaten im Zahlungsverkehr, Angaben zu Begünstigten, durchgeführte Währungsumrechnungen, Interaktionen mit unserer Webplattform)
- Informationen über finanzielle Merkmale und die finanzielle Situation (z. B. Herkunft des Vermögens, wirtschaftlicher Hintergrund)
- technische Daten und Informationen über die elektronische Kommunikation mit amnis (z. B. Aufzeichnung von Zugriffen und Interaktionen auf unserer Webplattform)
- Bild- und Tondateien (z. B. Video- oder Telefonaufzeichnungen)

### Pseudonymisierte In-App-Verhaltensdaten

Wenn Sie die authentifizierte amnis-Webapp ([app.amnistreasury.com](http://app.amnistreasury.com)) nutzen, erheben wir pseudonymisierte Verhaltensdaten darüber, wie die Anwendung genutzt wird. Diese Daten werden unter einer internen Nutzerkennung und nicht unter Ihrem Namen erhoben und können Folgendes umfassen:

- Seitenaufruf- und Klickereignisse innerhalb der Webapp (zum Beispiel, welche Bildschirme geöffnet, welche Schaltflächen betätigt und welche Funktionen genutzt werden)
- Sitzungsinformationen wie Start- und Endzeitpunkt, Dauer, Sprache, Zeitzone
- Geräte- und Verbindungsinformationen wie Gerätetyp, Betriebssystem, Browser, Bildschirmauflösung und IP-Adresse
- Interaktionen mit KI-Funktionen innerhalb des Produkts (siehe Abschnitt 5)

Diese Daten werden nicht dazu verwendet, Sie außerhalb der amnis-Plattform individuell zu identifizieren. Weitere Informationen zu dieser Verarbeitung finden Sie in Abschnitt 4.

## 2 Zweck der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten gemäß den Bestimmungen der DSGVO und des Datenschutzgesetzes (DSG) zu den folgenden Zwecken und/oder auf Grundlage der folgenden Rechtsgrundlagen:

- Zur Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen für die Erbringung und Vermittlung von Finanzdienstleistungen sowie für die Auftragsabwicklung.
- Zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten oder im öffentlichen Interesse, insbesondere zur Einhaltung gesetzlicher oder regulatorischer Anforderungen (z. B. zur Einhaltung der DSGVO, des Datenschutzgesetzes [DSG] und des Zahlungsdienstgesetzes, der Sorgfalts- und Geldwäschereivorschriften, der Marktmissbrauchsvorschriften, der Steuergesetze und -abkommen, der Überwachungs- und Meldepflichten, des Risikomanagements).
- Zur Wahrung unserer eigenen oder der berechtigten Interessen Dritter zu konkret festgelegten Zwecken; insbesondere für die Produktentwicklung, Produktanalyse und Verbesserung der Nutzererfahrung, Marketing und Werbung, Audits und Risikomanagement, Berichterstattung, Statistik und Planung, zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, zur Videoüberwachung zum Schutz von Eigentumsrechten und zur Gefahrenabwehr sowie zur Aufzeichnung von Telefongesprächen.
- Auf Grundlage Ihrer Einwilligung, die Sie uns für die Erbringung und Vermittlung von Zahlungsdiensten, das Setzen nicht zwingend erforderlicher Cookies und ähnlicher Technologien erteilt haben, oder auf Grundlage eines Auftrags, beispielsweise die Weitergabe von Daten an Konzerngesellschaften, Dienstleister oder Vertragspartner von amnis. Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung wirkt nicht rückwirkend und hat keine Auswirkung auf die Rechtmäßigkeit der vor dem Widerruf verarbeiteten Daten.

Wir behalten uns das Recht vor, zu einem der vorgenannten Zwecke erhobene personenbezogene Daten für andere Zwecke zu verarbeiten, sofern diese mit dem ursprünglichen Zweck vereinbar sind oder die Verarbeitung aufgrund einer gesetzlichen Bestimmung zulässig oder erforderlich ist (z. B. Meldepflichten).

### 3 Zugriff auf personenbezogene Daten, Empfänger, Aufbewahrung und internationale Übermittlungen

Zugriff auf Ihre Daten können Stellen innerhalb und außerhalb von amnis erhalten. Innerhalb von amnis dürfen Ihre Daten nur von Stellen oder Mitarbeitenden verarbeitet werden, soweit dies zur Erfüllung unserer vertraglichen, gesetzlichen und regulatorischen Pflichten sowie zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich ist. Das Geschäftsgeheimnis und die Datenschutzvorschriften erlauben es zudem, dass personenbezogene Daten zu diesen Zwecken von Konzerngesellschaften, Dienstleistern oder anderen in unserem Auftrag als Auftragsverarbeiter handelnden Beauftragten erlangt werden. Zu den Auftragsverarbeitern können Unternehmen aus den Bereichen Bankdienstleistungen, Vertriebspartner, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Inkasso, Beratung sowie Vertriebs- und Marketingunternehmen und Anbieter von Produktanalyse- und Kundeninteraktionsdiensten zählen (siehe Abschnitt 4). Empfänger Ihrer Daten können in diesem Zusammenhang auch andere Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Stellen sein, an die wir personenbezogene Daten zur Durchführung der Geschäftsbeziehung übermitteln (z. B. Banken, Informationsdienste anderer Zahlungsdienstleister). Soweit eine gesetzliche oder regulatorische Pflicht besteht, können auch Behörden und Institutionen (z. B. Aufsichtsbehörden, Steuerbehörden usw.) Ihre personenbezogenen Daten erhalten.

Werden personenbezogene Daten in Länder außerhalb der Schweiz, der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums (Drittländer) übermittelt, so erfolgen solche Übermittlungen nach einem der folgenden Mechanismen, die in dieser Rangfolge angewendet werden: (i) einem Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission oder des Schweizerischen Bundesrates; (ii) dem EU-US Data Privacy Framework (einschließlich seiner UK-Erweiterung und Schweiz-US-Erweiterung) für Übermittlungen an Empfänger, die sich unter diesem Rahmen selbst zertifiziert haben; oder (iii) den EU-Standardvertragsklauseln von 2021, einschließlich des International Data Transfer Addendum des Vereinigten Königreichs, sofern anwendbar. Weitere Informationen zu den verwendeten Garantien können beim Datenschutzbeauftragten eingeholt werden. Übermittlungen auf Grundlage einer Ausnahme nach Artikel 49 DSGVO werden nur in eng begrenzten Ausnahmefällen verwendet und werden nicht für eine systematische, fortlaufende Verarbeitung herangezogen.

Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten während der gesamten Dauer der Geschäftsbeziehung, sofern nicht bestimmte Daten Löschpflichten unterliegen, die zu einer kürzeren Aufbewahrungsfrist führen. Die Aufbewahrungsfrist hängt zudem von der Erforderlichkeit und dem Zweck der jeweiligen Datenverarbeitung ab. Sind die Daten zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten oder zur Wahrung unserer berechtigten Interessen nicht mehr erforderlich (Zweckerfüllung) oder wird eine zuvor erteilte Einwilligung widerrufen, werden die Daten in regelmäßigen Abständen gelöscht, sofern nicht eine weitere Verarbeitung aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Aufbewahrungsfristen und Dokumentationspflichten oder aufgrund der Notwendigkeit der Beweissicherung während der jeweiligen gesetzlichen Verjährungsfrist erforderlich ist. Für die in Abschnitt 4 beschriebenen In-App-Verhaltensdaten gelten besondere Aufbewahrungsfristen.

## 4 In-App-Analyse

Um zu verstehen, wie unsere authentifizierte Webapp (app.amnistreasury.com) genutzt wird, um das Produkt zu verbessern, um Usability-Probleme zu erkennen und zu beheben und um die Funktionsentwicklung zu priorisieren, setzt amnis einen oder mehrere Produktanalyse-Dienstleister ein, die als Auftragsverarbeiter in unserem Auftrag handeln. Sofern der gewählte Anbieter eine Option zur europäischen Datenresidenz anbietet, wählt amnis diese, sodass pseudonymisierte Ereignisdaten vorrangig auf Infrastruktur innerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums gespeichert und verarbeitet werden.

### Kategorien der verarbeiteten Daten

- Seitenaufruf- und Klickereignisse innerhalb der Webapp
- Sitzungsinformationen (Start- und Endzeitpunkt, Dauer, Sprache, Zeitzone)
- Geräte- und Verbindungsinformationen (Gerätetyp, Betriebssystem, Browser, Bildschirmauflösung, IP-Adresse)
- eine interne Nutzererkennung (Pseudonym)
- Interaktionen mit KI-Funktionen innerhalb des Produkts (siehe Abschnitt 5)

Unsere Produktanalyse-Anbieter erhalten keine transaktionsbezogenen Zahlungsinhalte, Kontonummern, Angaben zu Begünstigten oder sonstige vertrauliche transaktionsbezogene Kundendaten. Die Daten sind pseudonymisiert: Sie sind mit einer internen Nutzererkennung verknüpft und werden von unseren Anbietern nicht dazu verwendet, Sie außerhalb der amnis-Plattform individuell zu identifizieren.

### Zwecke und Rechtsgrundlage

- Produktanalyse, Verbesserung der Nutzererfahrung und Funktionsoptimierung.
- Rechtsgrundlage: Ihre Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (und entsprechenden Bestimmungen des DSG) für die Speicherung und das Auslesen von Informationen auf Ihrem Gerät, erteilt über die In-App-Einwilligungsebene, bevor ein Analyse-Tool initialisiert wird; sowie unser berechtigtes Interesse nach Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO an der Analyse der Nutzung unserer Webapp, um diese zu erhalten und zu verbessern.
- Sie können Ihre Einwilligung jederzeit über die In-App-Datenschutzeinstellungen widerrufen; der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der vor dem Widerruf erfolgten Verarbeitung.

### Aufbewahrung

Pseudonymisierte Ereignisdaten werden von unseren Produktanalyse-Anbietern für einen dem analytischen Zweck angemessenen Zeitraum aufbewahrt, der in der Regel zwei Jahre ab der Erhebung nicht überschreitet. Sofern ein Anbieter eine konfigurierbare Aufbewahrung anbietet, wendet amnis die kürzeste mit dem Zweck vereinbare Einstellung an. Wir bewahren pseudonymisierte Ereignisdaten nicht über den für die oben beschriebenen Zwecke erforderlichen Zeitraum hinaus auf, und die Aufbewahrungskonfiguration wird regelmäßig anhand des Grundsatzes der Speicherbegrenzung (Artikel 5 Abs. 1 lit. e DSGVO) überprüft. Wird eine detailliertere Funktion (etwa die Sitzungsaufzeichnung) aktiviert, gilt eine kürzere Aufbewahrungsfrist, die im In-App-Datenschutzhinweis mitgeteilt wird.

## Empfänger und Unterauftragsverarbeiter

Unsere Produktanalyse-Anbieter können eine begrenzte Anzahl von Unterauftragsverarbeitern einsetzen, um ihre Dienstleistung zu erbringen (zum Beispiel für Cloud-Hosting, Protokollierung, Sicherheitsüberwachung oder KI-Funktionen). Die aktuelle Liste der Produktanalyse-Anbieter und ihrer maßgeblichen Unterauftragsverarbeiter wird von amnis geführt und auf Anfrage über den Datenschutzbeauftragten zur Verfügung gestellt. Einige Unterauftragsverarbeiter können außerhalb der EU/des EWR ansässig sein.

## Rechtsgrundlage für Übermittlungen

Werden Daten im Zusammenhang mit dieser Verarbeitung an Empfänger außerhalb der EU/des EWR übermittelt, sind die Übermittlungen geschützt durch: (i) das EU-US Data Privacy Framework (einschließlich seiner UK-Erweiterung und Schweiz-US-Erweiterung) für Empfänger in den Vereinigten Staaten, die sich unter diesem Rahmen selbst zertifiziert haben; (ii) die EU-Standardvertragsklauseln von 2021, einschließlich des UK International Data Transfer Addendum, sofern anwendbar, für Empfänger, die nicht vom Framework erfasst sind; und (iii) Angemessenheitsbeschlüsse, sofern anwendbar.

## 5 Funktionen der künstlichen Intelligenz

Im Einklang mit unserem Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) und maschinellem Lernen (ML) im gesamten Geschäftsbetrieb von amnis (wie in unserem Rahmenvertrag und in der amnis AI Use Statement beschrieben) bieten einige der von uns eingesetzten Tools und Dienstleister KI-gestützte Funktionen an. Soweit amnis solche Funktionen einsetzt, gelten die folgenden Grundsätze.

- KI-gestützte Analyse von In-App-Verhaltensdaten. Einige unserer Produktanalyse-Anbieter bieten KI-gestützte Funktionen an, die unseren internen Teams helfen, die in Abschnitt 4 beschriebenen pseudonymisierten Ereignisdaten abzufragen und zu analysieren (zum Beispiel natürlichsprachliche Schnittstellen, Integrationen mit internen KI-Tools oder KI-generierte Zusammenfassungen). Diese Funktionen stützen sich auf vom jeweiligen Anbieter eingesetzte Unterauftragsverarbeiter für generative KI. Sofern der Anbieter für diese Funktionen ein Routing über eine EU-Instanz anbietet, wählt amnis dieses; verbleibende Übermittlungen an Empfänger außerhalb der EU/des EWR sind durch die in Abschnitt 4 beschriebenen Mechanismen geschützt.
- Abteilungsübergreifende KI-Unterstützung. amnis-Mitarbeitende nutzen abteilungsübergreifend KI-Assistenten für Unternehmen, um interne Aufgaben zu unterstützen (zum Beispiel das Verfassen von Texten, Zusammenfassungen, Dokumentenprüfung, Wissensabruf und Recherche sowie zur Unterstützung – nicht jedoch zum Ersatz – menschlicher Prüfer in Compliance- und Onboarding-Prozessen). Die für diese Nutzung geltenden Schutzmaßnahmen, einschließlich menschlicher Aufsicht, Datenminimierung und des Verbots einer automatisierten Einzelfallentscheidung im Sinne von Artikel 22 DSGVO, sind in der amnis AI Use Statement dargelegt.

amnis hat vertraglich verlangt, dass über diese KI-Funktionen verarbeitete Eingaben (Prompts) und Ausgaben nicht zum Training der eigenen Modelle der zugrunde liegenden KI-Anbieter oder der Drittanbieter-Tools verwendet werden, sofern wir nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart haben. Die aktuelle Liste der von uns eingesetzten KI-Anbieter wird von amnis geführt und auf Anfrage über den Datenschutzbeauftragten zur Verfügung gestellt.

## 6 Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Unsere Entscheidungsfindung beruht niemals ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Soweit diese Verfahren in bestimmten Fällen zum Einsatz kommen, werden wir Sie hierüber gemäß den gesetzlichen Bestimmungen gesondert informieren.

Es gibt Bereiche, in denen Ihre personenbezogenen Daten zumindest in gewissem Umfang automatisiert verarbeitet werden. Dies dient der Bewertung bestimmter persönlicher Aspekte, soweit wir hierzu aufgrund der gesetzlichen und regulatorischen Bestimmungen verpflichtet sind (z. B. zur Verhinderung von Geldwäscherei), im Rahmen der Bedarfsanalyse für Dienstleistungen und Produkte

sowie im Rahmen des Risikomanagementprozesses. amnis behält sich vor, personenbezogene Daten (einschließlich relevanter Daten Dritter) künftig mithilfe automatisierter Verfahren zu analysieren und auszuwerten, um wesentliche Kundenmerkmale zu ermitteln oder Entwicklungen vorherzusagen und Kundenprofile zu erstellen. Dies kann insbesondere zur Unterstützung von Prüfungen sowie zur Bereitstellung von Angeboten und Informationen erfolgen, die amnis seinen Kunden gegebenenfalls zur Verfügung stellt. Kundenprofile können künftig auch zu automatisierten Einzelfallentscheidungen führen, beispielsweise um Kundenaufträge automatisch anzunehmen und auszuführen. amnis stellt sicher, dass ein geeigneter Ansprechpartner zur Verfügung steht, wenn der Kunde zu einer bestimmten automatisierten Entscheidung Stellung nehmen möchte und sofern die Möglichkeit einer solchen Stellungnahme gesetzlich vorgeschrieben ist.

## 7 Datenschutzrechte

In Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten haben Sie die folgenden Datenschutzrechte:

- **Auskunftsrecht:** Sie haben das Recht, von amnis zu erfahren, ob und in welchem Umfang Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden (z. B. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten, Zweck der Verarbeitung).
- **Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung:** Sie haben das Recht, die Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen. Darüber hinaus sind Ihre personenbezogenen Daten zu löschen, wenn die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind, wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben oder wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden. Außerdem haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Für die von unseren Produktanalyse-Anbietern verarbeiteten pseudonymisierten Ereignisdaten (Abschnitt 4) nutzt amnis die von diesen Anbietern bereitgestellten Tools für Betroffenenrechte, um diese Anfragen zu bearbeiten.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Soweit anwendbar, haben Sie das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.
- **Recht auf Widerruf der Einwilligung:** Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke jederzeit zu widerrufen, soweit die Verarbeitung auf Ihrer ausdrücklichen Einwilligung beruhte (dies umfasst die Einwilligung in die In-App-Analyse nach Abschnitt 4 und in nicht zwingend erforderliche Cookies auf [amnistreasury.com](https://amnistreasury.com)). Bitte beachten Sie, dass dieser Widerruf nicht rückwirkend gilt. Eine vor dem Widerruf der Einwilligung erfolgte Verarbeitung bleibt unberührt. Darüber hinaus hat der Widerruf der Einwilligung keine Auswirkung auf Datenverarbeitungen, die auf anderen Rechtsgrundlagen beruhen.
- **Widerspruchsrecht:** Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen eine konkrete Verarbeitung Ihrer Daten formlos Widerspruch einzulegen, soweit die Verarbeitung im öffentlichen Interesse oder zur Wahrung eines berechtigten Interesses von amnis oder eines Dritten erfolgt. Darüber hinaus haben Sie das Recht, der Verwendung personenbezogener Daten zu Marketingzwecken formlos zu widersprechen. Wenn Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Direktwerbung widersprechen, stellen wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu diesem Zweck ein.
- **Beschwerderecht:** Sie haben das Recht, bei der zuständigen liechtensteinischen oder schweizerischen Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen. Sie können sich auch an eine andere Aufsichtsbehörde eines EU- oder EWR-Mitgliedstaats wenden, beispielsweise an Ihrem Wohnsitz, an Ihrem Arbeitsplatz oder am Ort des mutmaßlichen Verstoßes.

Die Kontaktdaten der zuständigen Datenschutzbehörde in Liechtenstein lauten:

Datenschutzstelle Liechtenstein  
Städtle 38, Postfach 684  
FL-9490 Vaduz, Fürstentum Liechtenstein  
Telefon +423 236 60 90, E-Mail: [info.dss@llv.li](mailto:info.dss@llv.li)

Die Kontaktdaten der zuständigen Datenschutzbehörde in der Schweiz lauten:  
Eidgenössischer Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter (EDÖB)  
Feldeggweg 1  
CH-3003 Bern, Schweiz  
Telefon +41 58 462 43 95

Auskunftsersuchen und Widersprüche sind vorzugsweise schriftlich an den Datenschutzbeauftragten zu richten. Der Datenschutzbeauftragte steht Ihnen auch für sämtliche sonstigen Angelegenheiten im Zusammenhang mit datenschutzrechtlichen Vorschriften als Ansprechpartner zur Verfügung.

## 8 Aktualisierungen dieser Datenschutzerklärung

amnis kann diese Datenschutzerklärung von Zeit zu Zeit aktualisieren, um Änderungen unserer Dienstleistungen, unserer Auftragsverarbeiter oder des rechtlichen Rahmens Rechnung zu tragen. Die aktuelle Version ist die auf [amnistreasury.com](https://www.amnistreasury.com) veröffentlichte. Wesentliche Änderungen werden über die im Rahmenvertrag beschriebenen Kanäle mitgeteilt.

*Ausgabe: Juni 2026*